

KAISTEN

Aktualisiert am 03.06.13, um 13:17 von fsc

Reise der Alphorngruppe Kaisten nach München



Die Alphörnler beim Ständchen im Englischen-Garten.

Gut gelaunt und voller Spannung über das Münchner Vorhaben, starten wir am Auffahrtsmorgen 9. Mai pünktlich um 10.00 Uhr mit unserem Bus zur Fahrt nach München. An der Autobahnraststätte St. Margarethen, verpflegen wir uns kurz bevor es dann nonstop weiter geht zu unserem Reiseziel. Nach dem Zimmerbezug im Hotel Ibis das uns 3 Nächte beherbergt und mitten im Zentrum der Stadt liegt, geniessen wir die Sehenswürdigkeiten der Stadt München. Zu erwähnen unter Anderem das Rathaus mit dem berühmten Glockenspiel am Marienplatz, die prächtige im gotischen Baustil gebaute Frauenkirche. Der Durst und Hunger meldet sich langsam, also ab ins Hofbräuhaus zum Haxenschmaus und ein oder zwei Mass köstlichem Bier. Die Stimmung ist locker und der Besuch einiger schönen Lokale hat sich gelohnt. Der Freitag ist eigentlich dem Alphornspiel gewidmet, doch der Dauerregen macht uns einen Strich durch die Rechnung. Also verschieben wir uns mit der U-Bahn zur

weiteren Sehenswürdigkeiten. Der Olympiapark ist unser nächstes Ziel. Auf dem fast 200 m hohen Olympiaturm kann man trotz schlechtem Wetter die ganze Stadt überblicken und ein köstliches Bier geniessen. Bevor wir mit der U-Bahn zur Allianz Arena fahren, machen wir noch einen kurzen Besuch im BMW Museum. Nach all den interessanten Anschauungen, geniessen wir ein köstliches Nachtessen im Rathauskeller. Der Samstag gibt uns trotz leichtem Regen die Möglichkeit an einigen Orten vor grossem Publikum zu spielen. Am Viktualienmarkt, am Rande des Marienplatzes und im Englischen Garten hören sich die Alphornklänge ausgezeichnet an. Doch der Regen zwingt uns bald wieder die Instrumente einzupacken. Mit einem feinen Nachtessen in der Augustiner Grossgaststätte geht ein schöner Tag zu Ende. Nach einem währschaften Frühstück am Sonntag-Morgen, verabschieden wir uns von München. In unserer Heimat angekommen, überraschen wir unseren Alphornkollegen Damiano, der aus gesundheitlichen Gründen zur Reise nicht antreten konnte mit einem kurzen Ständchen. Herzlichen Dank an unseren Kollegen Köbi Husner, der die Münchner-Tage ausgezeichnet organisiert hat.

von fsc